

Equality4Tourism: Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsgegenstand

1. Diese AGB gelten für sämtliche Angebote und Leistungen der Equality4Tourism Geschäftsstelle, nachfolgend E4T genannt.
2. Als Vertragsgrundlage gelten die gemeinsam vereinbarten Auftragsbestimmungen.
3. Es steht den Parteien frei weitergehende Aufträge zu vereinbaren.

2. Vertragsabschluss

1. Der Vertrag zwischen der Kundin / dem Kunden und E4T kommt erst durch eine Mitgliedschaft oder einen Auftrag der Kundin / des Kunden und dessen Annahme durch E4T zustande. Der Auftrag der Kundin / des Kunden erfolgt per Telefon, Telefax, Briefpost oder via Email und Internet. E4T nimmt die Mitgliedschaft oder den Auftrag an, indem sie der Kundin / dem Kunden eine Bestätigung (per Telefax, Email, Briefpost oder Internet/ Webshop) übermittelt oder die vereinbarte Leistungen erbringt.
2. Die automatische Bestätigung des Eingangs der Bestellung im Internet ist noch keine Auftragsbestätigung.
3. An schriftliche Offerten ist E4T während einer Dauer von 30 Tagen gebunden.
4. Telefonische Auskünfte sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt sind.

3. Leistungsangebot

1. E4T schafft eine Plattform für mehr Equality im Tourismus durch Vernetzung, Transparenz, Entwicklung und Verbreitung von Fachwissen, Gestaltung von Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit.
2. Leistungen und allfälligen Nebenleistungen, welche die Kundin / der Kunde im Rahmen einer Vereinbarung mit E4T eingeht, versteht sich als Auftrag gemäss Art. 394 OR. Die Vertragspartei versteht dahingehend auch, dass kein Erfolg geschuldet ist.

4. Leistungserbringung

1. E4T ist ausschliesslich an schriftlich vereinbarte Liefertermine gebunden. Auftragsänderungen haben – sofern nicht anders Lautendes vereinbart – die Aufhebung der zuvor festgelegten Termine und Fristen zur Folge.
2. Sämtliche Vertragsänderungen bedürfen der schriftlichen Form und erhalten rechtliche Gültigkeit erst durch eine schriftliche Rückbestätigung.

5. Zahlungsbedingungen

1. Sämtliche publizierten oder per Offerten eingegangenen Preise, Mitgliedschaften sind verbindliche Listenpreise. Sie verstehen sich in Schweizer Franken, exklusive Mehrwertsteuer.
2. Leistungen, für die im voraus nicht ausdrücklich feste Preise vereinbart sind, werden zu den im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Listenpreisen oder nach Aufwand zu den geltenden Ansätzen gemäss Offerte verrechnet.
3. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, sind Zahlungen 10 Tage nach Rechnungsstellung und ohne jeden Abzug zu leisten. Bei Nichteinhaltung dieser Zahlungsfrist kommt die

Kundin / der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug.

6. Haftung

1. E4T haftet – aus jeglichem Rechtsgrund – ausschliesslich für Schäden, die auf der Verletzung einer ihr obliegenden vertraglichen Hauptpflicht (Kardinalpflicht) beruhen, respektive für Schäden, die sie grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat.
2. E4T haftet in keinem Fall für atypische und nicht vorhersehbare Folgeschäden sowie für Schäden, die der Kundin / dem Kunden aus einer Rücktrittserklärung durch E4T entstehen.

7. Vertraulichkeit/Datenschutz

1. E4T versichert, bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des Schweizerischen Datenschutzgesetzes und der einschlägigen Rechtsnormen zu beachten.
2. Die Kundendaten werden gemäss der vereinbarten Nutzung verwendet. Eine Weitergabe an dritte Partnerunternehmen erfolgt nur soweit vereinbart.
3. Die Kundin / der Kunde erklärt sich mit dieser Nutzung seiner Daten einverstanden.
4. E4T hat für die online-Aktivitäten die bestmöglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen, namentlich Passwortschutz, SSL-Verschlüsselung, Firewall-Technologie. Dadurch ist die Sicherheit für den Datentransfer gewährleistet. Es ist zu beachten, dass die Kundin / der Kunde dafür Sorge zu tragen hat, dass das Passwort vor dem Zugriff unbefugter Personen geschützt ist.

8. Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Die vorliegenden AGB und die Verträge, die aufgrund dieser AGB geschlossen werden, unterliegen schweizerischem Recht.
2. Als Gerichtsstand gilt Zürich.

9. Schlussbestimmungen

1. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform, das gilt auch für die Änderung des Schrifterfordernisses.
2. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine Bestimmung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Zürich, den 17.5.23